
Subject: INFO zu HT & Illusion

Posted by [Moses](#) on Thu, 14 Aug 2008 23:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da immer wieder dieser Frage gestellt wird, versuche ich mal diese Frage eine objektive Antwort zu finden. Es kann sein, dass ich einige Punkte vergessen habe, daher kann man ja noch ergänzen.

Zitat:Wikipedia

Wachstumsrate und Haardicke sowie die Anzahl der Haare sind genetische Faktoren, die bei jeder Person unterschiedlich sein können. Dennoch schwankt die Anzahl der Haare je nach Haarfarbe innerhalb bestimmter Bereiche. So haben Blonde durchschnittlich 150.000, Schwarzhaarige 110.000, Brünette 100.000 und Rothaarige 75.000 Haare

- Anzahl der Kopfhare: 100.000–150.000
- Haardichte: ca. 200 Haare/cm²

Die in Wikipedia angegebene Dichte von 200 Haare/cm² müssen wir differenzierte sehen, die Dichte der Haare sind natürlich Regionen abhängig. Grundsätzlich ist es so; dass die Haare am Oberkopf einigedichter ist als die Regionen am Haarkranz. Es kommt noch dazu, dass eine folliculäre Einheit (FU) am Haaransatz mit Einzelhaarfollikel bestückt sind und mit der zunahme der Entfernung zum Haaransatz, nimmt auch der Anzahl der Haarfollikel in einem FU zu. Im Durchschnitt enthält eine FU ca. 2,1 Haare und es gibt Patienten die überdurchschnittlich 3er, 4er, 5er Haare erhaltene FUs aber auch Leute mit kaum Multis haben.

Diese Angaben sind wohl gemerkt für den Bereich im Haarkranz. Auf dem Oberkopf ist die Dichte wie gesagt viel höher und die angegebenen Haardichte von 200 Haare/cm² ist der durchschnitt für den Gesamtkopf. Das wären dann auch durchschnittlich auf dem gesamten Kopf ca. 95 Grafts/FUs pro cm², am Haarline durch Einzelhaarfollikel FUs natürlich viel Höher.

Wieso spricht man von einem Illusion?

Es gibt leider zurzeit noch keine Möglichkeit an unbegrenztes Spendematerial. Es gibt aber vielversprechende Studien, die ich jetzt hier nicht eingehen kann. Vielleicht gibt's in der nahe Zukunft dem unbegrenzten Spendematerial und wir werden dann natürlich nicht mehr von einer Illusion sprechen.

Man spricht in der Haartransplantationsindustrie aus dem möglichen Material unter Beachtung der bestimmten Grundsätze wie Haar bzw. Wuchsrichtung und strategisch Verteilung des vorhandenen Grafts eine Illusion zu schaffen, die eine Natürliche Haarpracht vortäuscht.

Also mit einfachen Worten; Maximal 25% bis zu 30% der DHT- unempfindlichen Haare am Haarkranz werden einfach auf viel größere Fläche umverteilt. Es ist ganz einfache Mathematik. Je mehr Fläche verpflanzt wird desto geringer wird die Dichte, je weniger der verpflanzten Fläche desto mehr steht Spendematerial zu und verringert natürlich der Effekt eines Illusion.

Ästhetische Chirurgie hat auch seine Grenzen. Man kann auf 1 cm² keine 200 Haare erhaltene

FUs setzen. Zwischen den gesetzten Grafts müssen auch Räume befinden, damit die Grafts gehalten werden kann. Die dicke also der Querfläche (mm²) der Grafts haben hier eine entscheidende Rolle, damit kann man rechenrechnerisch auf 1 cm² weniger Multi(FUs) setzen als FUs mit einzeln Haare, daher ist es unmöglich 200 Haare auf eine 1 cm² zu setzen.

Auch wenn technisch machbar wäre, fehlt uns zurzeit das notwendige Spendematerial.

Ich hoffe ich konnte einigermaßen verdeutlichen, warum Haartransplantation leider noch eine Illusion ist. Wer weiß, in 5-10 Jahren lachen wir über die jetzigen TOP- Ergebnisse, die wir hoffentlich in nahe Zukunft als Repairfälle betrachten werden. Bis dahin ist aber träumen erlaubt.

LG
Moses